

BINDEMittel FÜR DURACON®- BODENBESCHICHTUNGSSYSTEME

HAUPT-EIGENSCHAFTEN

- Gute Verlaufeigenschaften
- Gute Füllstoffbenetzung
- Mittlere Reaktivität und Flexibilität
- Mittelviskos

PRODUKTINFORMATIONEN

Produktbeschreibung

Duracon® 202 ist ein mittelviskoses, farbloses, 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Basis Methylmethacrylat (MMA).

Anwendung

Duracon® 202 wird als Bindemittel zur Herstellung von Fußbodenbeschichtungen eingesetzt. Besonders geeignet für glatte Fließbeläge (Duracon® -System „SL“). Beschichtungen auf Basis Duracon® 202 müssen mit einer Duracon® -Versiegelung nachbehandelt werden.

Duracon® 202 ist universell einsetzbar. Ausnahme sind Bereiche mit starker Heißwasserbelastung, hierfür empfehlen wir Duracon® 203.

Lieferformen

180 kg Stahlfaß, 20 kg Hobbock

Lagerfähigkeit

6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden. Die optimale Lagertemperatur beträgt 15 - 20 °C.

TECHNISCHE DATEN

Kenndaten in flüssigem Zustand

Dichte, 25°C:	0,98 g/ml	ISO 2811
Viskosität, 25°C:	130 - 170 mPa * s	DIN 53018
Topf- / Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 15 min.	
Aushärtungszeit bei 20°C:	ca. 40 min.	
Flammpunkt:	+ 11,5 °C	ISO 1516

Kenndaten in ausgehärtetem Zustand

Zugfestigkeit:	9,4 N/mm ²	ISO 527
Dehnung bei Kraftmaximum:	6,8 %	
Reißdehnung:	216 %	
E-Modul:	193 N/mm ²	
Dichte, 20°C:	1,13 g/cm ³	ISO 1183

Bitte beachten Sie, daß ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Oberflächenvorbereitung

Die zu beschichtende Fläche muß mit einer Duracon® -Grundierung (z. B. Duracon® 101) incl. Abstreuerung vorbehandelt sein. Die Oberfläche muß trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Haftungs-störende Substanzen müssen entfernt werden.

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon® -Oberflächenschutzsysteme.

Mischung

Vor Verwendung muß Duracon® 202 sorgfältig aufgerührt werden, um eine gleichmäßige Paraffinverteilung zu erreichen.

Duracon® 202 wird mit dem Härterpulver Duracon® CATALYST (Dibenzoylperoxid 50 %ig) gründlich gemischt.

Die benötigte Menge an Härterpulver ist temperaturabhängig:

30 °C 1,0 Gew.% Härter

20 °C 2,0 Gew.% Härter

10 °C 4,0 Gew.% Härter

Umrechnung: 1 g Härter = 1,57 cm³
1 cm³ Härter = 0,64 g



Verarbeitung

Die weitere Verarbeitung hängt vom jeweiligen System ab, sh. unsere Systeminformationen.

Der optimale Temperaturbereich für die Verarbeitung von Duracron® 202 liegt zwischen 10°C und 30°C.

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracron®-Oberflächenschutzsysteme.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -brille zu tragen.

Bei Augenkontakt sofort mit Leitungswasser lange ausspülen und Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Handwaschpaste (z. B. Walsroder Handwaschpaste) reinigen.

Produkt ist leicht entzündlich; von allen Zünd- bzw. Wärmequellen fernhalten und nicht rauchen. Das Rührgerät sowie alle anderen an der Baustelle eingesetzten Elektrogeräte müssen in EX-geschützter Ausführung sein.

Die Sicherheitsdatenblätter und die Richtlinien der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

TECHNISCHER SERVICE

Wenden Sie sich an RPM/Belgium N.V. / Alteco Technik GmbH / Hermeta GmbH.

GARANTIE

RPM Belgium Group garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen, gibt jedoch keine Garantie zum Erscheinungsbild der Farbe.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der RPM Belgium Group zutreffend und zuverlässig.